



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 8 / 2018

8. März 2018

Natur

Wolfspaar im Veldensteiner Forst bestätigt

+++ An einem toten Hirschkalb konnten erstmals genetische Spuren eines weiblichen und eines männlichen Wolfes im Veldensteiner Forst nachgewiesen werden. Das weibliche Tier ist bereits seit April 2017 standorttreu. Das männliche Tier ist ebenfalls bekannt: Im Februar 2017 wurde das Tier auf dem Truppenübungsplatz in Grafenwöhr nachgewiesen, von Juli 2017 bis Januar 2018 hielt es sich auf dem Truppenübungsplatz in Hohenfels auf. Behörden, Interessenverbände und Vertreter von Nutztierhaltern wurden informiert. +++

Es handelt sich um den dritten Nachweis eines Wolfspaares in Bayern. Bereits 2016 wurde ein Paar im Nationalpark Bayerischer Wald nachgewiesen, seit 2017 auch auf dem Truppenübungsplatz in Grafenwöhr.

"Häufig gestellte Fragen (FAQs)" zum Wolf fasst das LfU in seinem Internetangebot zusammen unter:

https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/wolf/doc/faq_wolf.pdf.

Weitere Informationen zum Wolf, insbesondere auch zu den Kriterien des standardisierten Monitorings und früheren Wolfsnachweisen in Bayern, finden sich im Internetangebot des LfU unter:

https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/wolf/index.htm.